25 JAHRE MÄNNERCHOR OCHTRUP `91 E.V.

2/2020

Männer Chor Ochtrup

83

SING MIT !

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ochtrup-Laer eG

Liebe Sängerinnen und Sänger im MCO

kaum ein Tag vergeht, ohne dass uns über die Medien oder ganz einfach im Gespräch untereinander auf drastische Weise klar wird, in was für schwierigen und unsicheren Zeiten wir uns gerade befinden. Anstatt in Urlaubsstimmung und der Freude über das sonnige Wetter zu schwelgen, lassen uns Kontaktsperren, Hygienevorschriften und Abstandsregeln kaum noch zu Verstand kommen. Nehmen wir es gelassen hin, und lassen wir uns nicht verrückt machen von Verschwörungstheorien und Aluhutträgern. Durch die Disziplin der letzten Monate sind wir, so glaube ich, doch schon auf einem guten Weg. Erste Lockerungen der Einschränkungen lassen doch schon wieder leichte Hoffnung aufkommen, dass wir uns langsam auf dem Weg zurück in die Normalität befinden. Doch dürfen wir uns nicht täuschen lassen. „Normalität“, wie wir sie aus der Vergangenheit kennen, wird es erstmal nicht geben. Hoffen wir das Beste.

Wie wir euch ja in unserem Brief schon mitgeteilt haben, hat sich innerhalb unserer Chorstrukturen einiges bewegt. Aufgrund unterschiedlicher Meinungen im Umgang mit unserer Sichtweise auf gemeinsam getragene Solidarität in diesen für alle schwierigen Zeiten haben sich unser Chorleiter und der Vorstand einvernehmlich dazu entschieden, das Chorleiterverhältnis mit sofortiger Wirkung zu beenden. Dass es soweit kommen musste, ist umso bedauerlicher, wenn man zurückblickt auf die vielen Jahre erfolgreicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Mit Thomas verlieren wir einen hervorragenden Musiker, Komponisten und Dirigenten, aber vor allem einen sympathischen und lieben Menschen. Auch unsere zweite stellvertretende Vorsitzende Sandra hat sich im Zuge der Verwerfungen dazu entschieden, unsere Chorgemeinschaft zu verlassen und ihr Amt niederzulegen. Mein Bedauern und das des gesamten Vorstands über diesen Schritt ist grenzenlos.

Mit Sandra verlieren wir eine große Sängerin, ambitionierte Vorstandskollegin und einen liebenswerten Menschen.

Wir wünschen Euch für Eure Zukunft alles erdenklich Gute und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Nun fragt sich der ein oder andere natürlich zu Recht, wie es denn weitergeht mit unseren Chören.So viel schon einmal vorweg.Wir sind auf einem guten Weg und werden schon sehr bald einen qualifizierten Nachfolger im Amt des Chorleiters vorstellen!

Das gilt natürlich für beide Chöre. Auch wenn es bei con fuego zu sehr bedauerlichen Austritten gekommen ist, werden wir alles daran setzen, sobald die Bestimmungen der Gesetzgeber es zulassen, mit frischem Wind und neuen musikalischen Akzenten einen Neustart hinzulegen.

Elektro ALBERS
www.albers-ochtrup.de
Deutsche Telekom Partner
Nienborger Damm 32
48607 Ochtrup
Tel.: 02553-9385-0

„Auf zu neuen Ufern“ heißt es dann auch für den Männerchor. Wie heißt es in einem Werk von Hermann Hesse doch so trefflich: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. In diesem Sinne hoffen wir auf ein schnelles Ende der Beschränkungen und einen fulminanten Neustart unserer tollen Chöre!

Mit sängerischem Gruß und bleibt gesund

Martin Huckebrink

Andreas Pauk – Vita min (mein Leben;-)

Geboren vor vielen Jahren in Duisburg-Rheinhausen verbrachte ich die ersten 18 Jahre in meinem Heimatort. Im Alter von 6 Jahren erhielt ich Klavierunterricht, der mich 8 Jahre lang begleitete, aber nicht zu oft quälte, mein Leben aber fortan sehr prägte. Mit 13 Jahren nahm ich zusätzlich Cello-Unterricht und spielte bereits nach wenigen Monaten in einem lokalen Streicher-Ensemble mit (nein, es war nicht der lokale Malerverband). Durch die Einberufung zur Bundeswehr verschlug es mich schon recht früh nach Coesfeld, das Münsterland wurde meine neue Heimat. Zunächst war das Leben geprägt von Befehl und Gehorsam. Später stellte sich jedoch heraus, dass es im Münsterland auch noch etwas anderes gibt. In Coesfeld leitete ich 11 Jahre lang einen ca. 20-köpfigen gemischten Chor.

Bedingt durch berufliche Veränderungen (häufige längere Auslandsaufenthalte) hatte die Chor-Arbeit bis 2011 Zwangspause. Nach einer Phase der beruflichen Selbstständigkeit wurde ich im Jahr 2006 „sesshaft“ und übernahm die Verantwortung für IT und Produktionsplanung in der „brocolor Lackfabrik GmbH“ in Gronau.

Galabau Röttgers
Gartenbau
Baumschule
Gartenpflege
Gartenumgestaltung
kontakt@galabau-roettgers.de
www.galabau-roettgers.de
Seit 1979 - mehr als 30 Jahre
Erfahrung in der Gartenneu- und Umgestaltung
Im Umkreis - Steinfurt, Borken, Münster & Grafschaft Bentheim
Telefon: 02553/9890-0
Fax: 02553/9890-1

Im Sommer 2007 zog ich mit meiner Frau, Sohn und Tochter nach Ochtrup. In 2011 übernahm ich den Männerchor MGV-Epe vom bisherigen Chorleiter Jürgen Etzroth. Ich gründete gemeinsam mit dem Vereinsvorstand aus diesem Chor mit einigen besonders motivierten Sängern die „eXtra-Schicht“ und leitete diese einige Monate.

Im Jahr 2010 schrieb ich „Noah – das Musical“, das Textbuch, die Musik und auch die Songtexte. Der Versuch, das Musical auf die Bühne zu bringen, scheiterte 2012 mangels geeigneter Teilnehmer jedoch zunächst.

In 2015 übernahm ich als Nachfolger des bisherigen Chorleiters Dietmar Schultz den Männerchor MGV-Borghorst. Im Folgejahr 2016 übernahm ich dann den Frauenchor „Horizont“ aus Gronau – ebenfalls als Nachfolger von Dietmar Schultz. Die erste Aktion mit dem Frauenchor war ein Stadt-Event zur Enthüllung einer Bronze-Statue von Udo Lindenberg bei dem Andreas persönlich mit der Gronauer Nachtigall in Kontakt kam.

Ein gemeinsames „Country- und Western-Konzert des MGV Borghorst sowie des Frauenchores Horizont sorgte 2017 in Borghorst wie Gronau für ein begeistertes Publikum. 90 singende Männer und Frauen im Wild-West Outfit, teilweise sogar bewaffnet. Am Ende wurde der Chorleiter mit dem Lasso gefangen… Es schlossen sich weitere Konzerte der beiden Chöre an. Als besonderes Highlight ist noch das Udo-Jürgens-Konzert „Mit 66 Jahren“ des MGV-Borghorst zu erwähnen, bei dem der Saal an einem Nachmittag zweimal mit je ca. 500 Konzertbesuchern ausverkauft war.

Im Frühjahr 2018 übernahm ich die Leitung des Gospelchores „Taktvoll“ aus Neuenkirchen. Mit dem Chor wurden einige gemeinschaftliche gemeinnützige Konzerte zur Unterstützung der Caritas und des Vereins „bunter Kreis“ durchgeführt.

Auch die Taizé-Messe mit Pater Antony in Neuenkirchen war ein ganz besonderes Erlebnis.

An einem Samstag im Sommer 2019 sang Taktvoll im Rahmen einer Messe am Offlumer See, die umliegenden Menschen auf Badetüchern gaben der Messe eine etwas andere Note.

Der Chorleiter mit E-Piano im Sand nah des Wassers. Man kann einfach soviel machen.Im Frühjahr 2019 wurde mir ein kleiner gemischter Chor der Gronauer neuapostolischen Kirche anvertraut. 15 Sängerinnen und Sänger überzeugten bei einer ökumenischen Messe zu Pfingsten 2019 die gemischte Gemeinde.

Die in vielen Proben vorbereitete Teilnahme an „Nachteinblicke“, einem Stadt-Event in Gronau, war dem Chor leider letztlich nicht vergönnt, da die Veranstaltung aufgrund von Corona abgesagt werden musste.

Happens Hof
DAS AUSFLUGSLOKAL
48607 Ochtrup | Oster 157 | TEL: 02553/97100
INTERNET: http:www.happens-hof.de E-MAIL:info@happens-hof.de

Nach meiner Teilnahme als Ritter „Wilm vom Berge“ beim lokalen Musical „Aurifex“ in Borghorst in 2018 fasste ich den Entschluss, nunmehr noch einmal die Aufführung des Musicals „Noah“ zu planen. Da waren so viele Schauspieler, die eine neue Herausforderung brauchten…

Der Probenbetrieb begann Januar 2019. Ab ca. Sommer 2019 begannen wir auch mit den Proben für die Musiker der Band. Das Musical wurde von ca. 40 Schauspieler(inne)n und Sänger(inne)n gemeinschaftlich mit einer 9-köpfigen Liveband zweimal im November 2019 im Konzerttheater in Coesfeld aufgeführt. Die Theaterdirektorin, wer hätte es gedacht, war sichtlich begeistert vom großen Zuspruch des Publikums. ca. 1100 Menschen zogen mit dem letzten Lied auf den Lippen fröhlich nach Hause. Genauso wollte es der Mann, der das Musical schon 7 Jahre lang in der Schublade aufbewahrt hatte. Gut, dass Corona erst deutlich später über alle hereinbrach…

Und toll, dass auch der MCO sein Neujahrskonzert ebenfalls noch vor Corona durchführen konnte. Ich war im Publikum dabei und hatte viel Spaß. So soll es weitergehen!

Nach einer corona-bedingten Zwangspause und dem Fortgang des Chorleiters Thomas Lischik führte ich am 16.06.2020 gemeinsam mit dem Chor „con fuego“ die erste Chorprobe als neuer Chorleiter dieses und des Männerchors Ochtrup durch. Nach einer weiteren Chorprobe von con fuego und dem MCO kann man nun ahnen: Das kann gut werden!

Ich möchte mich mit beiden Chören, gemäß der jeweiligen Möglichkeiten, an Neues und bisher Ungewohntes herantrauen. Der Chor soll nach außen Begeisterung und Bewegung bewirken und jedem singenden Mitglied nach innen Kraft und Motivation sowohl in künftigen Aufführungen als auch im Probenraum schenken. Hierfür arrangiere ich als Chorleiter nicht selten die Musik direkt auf den Leib des jeweiligen Chores. Der Chor con fuego ist auf einem tollen Niveau, man kann damit quer durch viele musikalische Genres Wunderbares erarbeiten. Die höchste Auszeichnung des Chores ist dabei für mich eine echte Begeisterung des Publikums und ein glückliches Gefühl in jedem Chormitglied.

Bei der Arbeit mit nun 2 Männerchören ist es doppelt wichtig, dass das neue Bild des Männerchors in der Öffentlichkeit viel mehr positive Strahlkraft bekommt.

Männer jeden Alters sind eingeladen in der Chorprobe auf den Geschmack zu kommen. Mit dem geplanten „Udo-Jürgens-Konzert im Januar 2022“ möchte ich auf die positive Message: „…und immer wieder geht die Sonne auf!“ setzen.

Euer Andreas Pauk

• Feuerschutz
• Arbeitsschutz und Berufsbekleidung
• Vermietung von Arbeitsbühnen und Baumaschinen
Hauptstraße 66
(b + f center)
48607 Ochtrup
Tel.: 02553 / 98 94 0
Fax: 02553 / 98 94 1
info@wieling.de
www.wieling.de
STOP
FEUERSCHUTZ - ARBEITSSCHUTZ
Jürgen Wieling GmbH
VERMIETUNG VON ARBEITSBÜHNEN

Seite der Redaktion

Wie mit den Lebenszeiten
so ist es auch mit den Tagen.
Keiner ist uns genug,
keiner ist ganz schön,
jeder hat seine Plage
und seine
Unvollkommenheit.
Aber rechne sie
zusammen,
so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus.

Friedrich Hölderlin

Liebe Leser, in Zeiten der Coronavirus-Pandemie sind wir alle irgendwie gestresst. Auch wir vom Redaktionsteam haben uns Gedanken gemacht, wie und was präsentieren wir in unserem Heft. Dabei ist das größte Hindernis im Leben immer die Erwartung. Man denkt viel zu oft über die Vergangenheit und das nächste Projekt nach und vergisst dabei, den Augenblick wertzuschätzen.
Durch die Pandemie hat sich in unserer Chorlandschaft so einiges verändert. Nicht nur der Wechsel in der Chorleitung kam ziemlich überraschend, auch unsere Probenabende, die zwar in aufgelockerter Form langsam wieder anlaufen, haben wir vermisst.

In diesem Sinne verinnerlichen wir uns das Gedicht von Friedrich Hölderlin und wünschen allen Lesern:

Kommt gesund durch diese von Corona verseuchte Zeit.

Neustart geglückt.
Andreas Pauk neuer Chorleiter beim MCO

Nach den Irrungen und Wirren in der ärgsten Zeit der Pandemie kehrt so langsam wieder so etwas wie „ Neue Normalität“ ein in unser Chorleben.
Mit der plötzlichen und für beide Seiten sehr bedauerlichen einvernehmlichen Auflösung des Chorleitervertrags mit unserem langjährigen und immer sehr wertgeschätzten Chorleiters Thomas Lischik, sah sich der Vorstand einer Situation gegenüber, die von uns in der Form wohl noch niemand erlebt hat.

Von heute auf morgen ohne Chorleiter. Das war neu, in Anbetracht der verschiedenen Sichtweisen zwischen Chorleiter und Vorstand zu bestimmten Themen, aber wohl alternativlos. Wir haben die Gründe, die zu den Entscheidungen geführt haben, bereits schriftlich dargelegt und werden daher heute nicht mehr dazu Stellung nehmen. Das ändert aber nichts daran, das wir uns bei Thomas Lischik für die vielen Jahre, die er bei uns tätig war, sehr herzlich bedanken wollen. Sein Wirken wird noch lange in den Chören nachwirken. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir Thomas und auch Sandra von ganzem Herzen nur das Beste.

Doch nun zur Zukunft unserer Chöre. Mit Beginn der ersten Probe nach den Coronabeschränkungen am 16.Juni dieses Jahres konnten wir den Ochtruper Chorleiter, Musiker und Komponisten Andreas Pauk als neuen musikalischen Leiter für unsere Chöre gewinnen. Seine musikalischen Fähigkeiten, sein Esprit als Musiker und seine menschliche Ausstrahlung haben uns sehr schnell überzeugt. Ist ja auch kein Wunder.. wir kennen uns ja noch von früher. Bereits in der ersten Chorprobe mit con fuego hat er durchblicken lassen, wohin die Reise musikalisch mit ihm geht. Auch für den Männerchor hat er sich schon Ziele gesetzt, die bestimmt die freudige Zustimmung der Sänger finden wird. Ich sage nur Udo Jürgens...
Nehmen wir alle den Stab nun auf, und lassen wir uns gemeinsam mit Andreas auf die Reise in eine neue musikalische Zukunft ein. Wir können nur gewinnen. „ Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“
Mit diesem geflügelten Wort von Hermann Hesse,

Lieber Andreas, ein herzliches Willkommen im

Männerchor Ochtrup 91 eV.

Trauer feiern für schöne Erinnerungen.

Volkery BESTATTUNGEN OCHTRUP
Aller Abschied außer gewöhnlich

Tag & Nacht: **02553 - 984 72**
Dränke 13 · 48607 Ochtrup · www.volkery-bestattungen.de
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Als erste Ansprechpartner und erfahrene Helfer bei einem Todesfall wissen wir, dass die Trauer viele Gesichter hat. Mit Einfühlungsvermögen, Ideenreichtum und viel Liebe zum Detail machen wir jeden letzten Weg zu etwas ganz Besonderem.

Konzert

zum Anlass der
„Woche der Brüderlichkeit“
am 08.03.2020
in der wunderschönen Kapelle
in Welbergen
mit dem Chor

Con fuego

Als Festredner, Bürgermeister
Kai Hutzenlaub

Die kleine Kapelle in Welbergen

Ein Bild zur Erinnerung

Bei einer Bierprobe

Heinz Oelerich ruft bei mir an, am 18.05.2020, ob ich nicht Lust hätte, an einer Bierprobe teilzunehmen am 19.05.2020 um 19:00 Uhr im Vereinslokal Brinckwirth. Nicht lange überlegt, habe ich spontan zugesagt. Im Nachhinein wurde mir klar, dass das ja der Abend unserer normalen Chorprobe ist. Begrüßt wurde ich von einem unserer, darf ich doch sagen, Vereinsmaskottchen, „Chantal“ , die mich dann zum Biergarten begleitete.

Hildegard stehend mit Maske

Dort wurde ich dann von unserm zweiten Vereinsmaskottchen „Hildegard“ begrüßt.
Einige Sänger und Sängerinnen hatten schon an der coronagerechten Aufstellung der Tische und Bänke Platz genommen.
Heinz Oelerich hatte die fantastische Idee den Abend der Chorprobe nicht mit Musik zu gestalten, sondern ein Bierchen zu trinken und ein wenig zu plauschen, um somit den so sehr vermissten Abend der Chorprobe beizubehalten. Er hatte noch einige Sänger angerufen , und siehe da, es kamen einige.
Nach so einer langen Zeit ohne Chorprobe war es ein Wohltat,

mit einigen Sänger/innen wieder ins Gespräch zu kommen.Das große Thema war natürlich die Corona Krise, die uns alle mächtig zusetzt.
Aber nichtsdestotrotz ist es schön, unsere Chorgemeinschaft auf diese Art und Weise beizubehalten.

Aus den Gesprächen konnte man hören, dass der Chor sich ab dem 19.05.2020 regelmäßig zum Chorproben/-Bierproben Abend treffen sollte. Was mit Begeisterung befürwortet wurde.

In diesem Sinne, lieber Heinz, danke für die Idee“ Bierprobe“ , bis zu unserer nächsten „richtigen“ CHORPROBE die hoffentlich bald wieder stattfindet.
Bleibt gesund.

Alfred Timmermeester

MALERMEISTER
STEFAN ALTHOFF
Handwerkstradition und moderne Techniken seit 1883
Malerarbeiten aller Art • Restaurierungen •
Verglasungen • Fußbodenverlegungen • Wärmedämm-Verbundsystem
• Gerüstverleih • Beratung
Metelener Damm 16 • 48607 Ochtrup-Langenhorst
Telefon 0 25 53/23 80 • Mobil: 01 71/64 30 764
info@malermeister-althoff.de • www.malermeister-althoff.de

Interview mit Alexandra Scho

MCO: *Hallo Alexandra, die Zeiten haben sich durch Corona ganz schön verändert. Wie geht es dir?*
Mir geht es gut. Ich habe zwei Kinder, (8 und 10) die wir zuhause beschulen, das hat unseren Alltag schon ganz schön verändert. Aber wir sind gesund und können uns nach all der Zeit auch alle immer noch leiden.

MCO: *Ihr von Con fuego seid ja auch mitten in einer Konzertwoche durch Corona unterbrochen worden, oder?*

Ja, eigentlich waren wir voll konzentriert auf die anstehende Meisterchorprüfung, und eben die Woche der Brüderlichkeit. Die Auftaktveranstaltung haben wir ja noch singen können, aber das Konzert ein paar Tage später schon nicht mehr. Der Meisterchor fällt ja leider auch aus. Sehr schade, aber natürlich nicht anders zu machen.

MCO: *Wie war das überhaupt für dich. Du bist ja noch nicht so lange dabei. Wie kam es eigentlich dazu?*

Ja, das war ganz witzig.
Ich hab mein Leben lang schon immer gern und viel gesungen. Dann hatte ich eine sehr lange Pause und habe letztes Jahr wieder angefangen. Eigentlich mit Gesangsstunden an der Musikschule. Die Lehrerin ist aber direkt nach meiner ersten Stunde erkrankt und ich war schon angemeldet für das Herbst-
Konzert und dann hat die Musikschule mir Thomas an die Seite gestellt.
Eigentlich nur für die Konzertvorbereitung, aber bis zum Ende des Jahres hat er dann zusätzlich den Unterricht ein bisschen aufgefangen.
In meiner ersten Stunde bei ihm, meinte er aber zum Ende hin, dass er Chorleiter von einem erfolgreichen und sympathischen Chor wäre, und ob ich mir nicht vorstellen könnte, auch mit zu machen.
Eigentlich bin ich so gar kein Chormensch- ehrlich gesagt. Aber ich habe mir gedacht, dass ein Probesingen ja nicht schaden kann und bin einfach direkt zur nächsten Probe gekommen und nicht mehr gegangen.

Zur Alten Mühle
Familie Nobbenhuis
Ochtrup - Turmstraße

Steinlage
Meisterbetrieb
Straßenbau Galabau
Pflasterarbeiten aller Art
Hausanschlüsse
Kanalarbeiten
Erdarbeiten
Telefon 0 25 53-8 01 84

MCO: *Was hat dich denn direkt so überzeugt, dass du vom Fleck weg geblieben bist?*
Was ich sowohl bei Con fuego, als auch beim Männerchor- soweit ich das beurteilen kann- sehr schätze, ist die tiefe Verbundenheit zur Musik. Jeder Sänger und jede Sängerin nehmen das Singen und das gemeinsame Musikmachen ernst. Wir begegnen uns da alle auf Augenhöhe. Das ist wirklich toll. Das merkt man ja schon allein daran, wie voll die Proben jedes Mal sind.
Außerdem muss man dem Männerchor noch einmal ganz besondere Anerkennung zollen. Das Neujahrskonzert und die Vorbereitung darauf war ja ein Mammutprojekt. In dem Alter noch so ein Konzert auf die Bühne zu bringen ist eine reife Leistung.
MCO: *Und dabei bist du ja quasi in der finalen Vorbereitung fürs Neujahrskonzert eingestiegen. Wie war das für dich?*
Puh, ja das war was. Spaß hat es gemacht, aber es war dann auch echt viel auf einmal. So lange alles noch mit Text und Noten ging, war das gar nicht so dramatisch. Aber so ein tolles Konzert muss meiner Meinung nach auch auswendig gesungen werden.
Das war ganz schön viel Text auf einmal. Ich weiß noch, die eine Bühnenprobe bei der der Sound auch noch nicht richtig war und ich meine Nebensänger auch nicht gehört habe, sondern nur mich und den wackelnden Text. Da musste ich kurz vorm Konzert echt noch mal viel Text lernen.
Aber das war es ja wert. Das Konzert war ein richtiges Highlight. Ja wirklich. Toll, dass wir das noch geschafft haben. Quasi vor Corona. Fühlt sich schon so weit weg an, obwohl das ja eigentlich erst Anfang dieses Jahres war. Besonders gefallen hat mir die ‚Ballonfahrt'- die Requisite war echt richtig cool.
MCO: *Ja, das stimmt. Die letzte Probe ist auch schon so lange her, fehlt dir das Proben?*
Oh ja, und keine Videokonferenz ersetzt das gemeinsame Singen. Ich singe zwischendrin noch über die App Zoom, aber es ist einfach nicht das Gleiche. Ich bin froh, wenn wir endlich wieder proben können und freue mich sehr auf das Wiedersehen. Der Dienstagabend ist eben jetzt einfach frei. Ein ganz komisches Gefühl. Eine stattfindende Probe wäre auf jeden Fall für mich ein Zeichen, dass wir endlich wieder auf dem Weg hin zur

Grave
Blumen & Floristik
Bentheimer Str. 29
48607 Ochtrup
Tele:. 02553 / 9 82 90

Normalität sind.
MCO: *Da hast du Recht, möchtest du noch abschließend was sagen?*
Vielen Dank, dass ich mich hier für die Chorzeitung äußern durfte. Und natürlich vielen Dank, dass ihr mich in eure Mitte aufgenommen habt. Ich wünsche euch allen, dass ihr gesund bleibt und die Freude am Singen nicht verliert. Irgendwann können wir wieder proben, und dann tun wir das auch.
MCO: *Danke für deine Zeit.*

Etwas zum Schmunzeln!

Lotta zu ihrer Mutter: „Mama, wo bist du geboren?" – In Berlin." –
„Und Papa?" – „In Hamburg." – „Und ich?" – „In München."
Lotta überlegt und meint dann: „Dann war es aber Glück, dass wir drei uns getroffen haben."

Die Mutter zu ihrer kleinen Tochter: „Warum fragst du mich denn überhaupt noch, obwohl Papa schon nein gesagt hat?"
Tochter: „Ganz einfach: Weil du Papas Chef bist!"

Der Richter zum Taschendieb: „Merken Sie sich eines, nur die öffentliche Hand darf ungestraft in die Taschen anderer greifen."

• LICHTTECHNIK • SMARTHOME • ALARMANLAGEN • VIDEOÜBERWACHUNG •

ERO LICHTTECHNIK

LUPUS HomeMatic

Bergstr. 13, 48607 Ochtrup, Tel. 02553-9358-0, info@ero-gmbh.com, www.ero-gmbh.com

SICHER. STARK. VERBUNDEN.

stadtwerke ochtrup®

www.stadtwerke-ochtrup.de

REIFEN SCHO

AUTO SERVICE

schneller umfassender Service rund ums Auto.

Vier ausgebildete Meister beraten Sie gerne!

Unfallschäden:	Beratung und Reparatur
Reparaturen aller Art:	Ersatzteile und Zubehör nur in Erstausrüster-Qualität
Auto-Diagnose:	Computerdiagnose, Fehlerdiagnose mit Gutmann lokalisieren und beheben
Achsvermessung:	Modernste Computervermessung
Inspektionen:	Nach Vorgaben des Herstellers mit Mobilitätsgarantie
Ölwechsel+Service:	Vielzahl spezifischer Öle nach Hersteller vorrätig
TÜV+Abgas-untersuchung:	TÜV-Abnahmen, Eintragungen laut Gutachten, AU-Abnahmen
Klimaservice:	Modernstes Beissbarthgerät Fehlerbeseitigung Reparaturen und Befüllung
Bremsen:	Original Erstausrüster-Qualität, keine „No-Name"-Produkte
Anhängerkupplung:	Starre sowie abnehmbare Produkt-Qualitäten – nur Markenhersteller

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Metelener Str. 49
Ochtrup
Tel. 02553 3012
Fax 02553 3013

Zeppelinstr. 16
Bad Bentheim
Tel. 05922 777520
Fax 05922 777521

Internet: www.reifenscho.de

Ochtrup Schmale

Optik • Uhren • Schmuck

3x in Ihrer Umgebung

Ochtrup:
Bahnhofstraße 8
Telefon (02553) 6774

Schüttorf:
Steinstraße 3
Telefon (05923) 7703

Gronau:
Bahnhofstraße 2
Telefon (02562) 8179666

SPRUCH DES MONATS

Genieße deine

Zeit

Denn du lebst
nur jetzt und Heute.
Morgen kannst du Gestern
nicht nachholen.
Später kommt früher als du denkst

AVM AUTOMATEN VERSORGUNG MIELING

AVM Mieling GmbH & Co. KG
Kaffee- und Warenautomaten

Schützenstraße 40 - 42
48607 Ochtrup
Telefon 0 25 53 / 98 945
Mobil 0160 / 98 94 51 11

www.mieling.de

Wechselhaft

Wechselhaft ist zur Zeit das Leben,
Freuden wechseln mit den Sorgen;
Mal gibt`s Sonne – mal gibt`s Regen,
Sturmwind bläst vielleicht schon morgen.
Ja, es gibt verzwickte Sachen,
und man denkt: wie kann das bloß?! –
Sah man noch den Himmel lachen –
Schon bricht ein Gewitter los ...
Nun, das ist kein Grund zum Klagen,
es kommt auch wieder anders rum.
Ärger schlägt ja auf den Magen!
Nimm das alles nicht so krumm!
Es kommen auch recht schöne Tage
voller Freuden – Sonnenschein;
seh` das Leben nicht als Plage,
lass die Sonne bei dir ein!
Und Humor lass bei dir walten,
dann ist alles halb so schwer;
Sorge lässt sich auch abschalten,
wenn Humor kommt zu dir her.
Ausgeglichen sei dein Wesen,
freue dich, doch trag auch Leid!
Freud und Leid sind stets gewesen,
sie bleiben auch für alle Zeit...
Füll dein Herz mit heiteren Sinnen,
schenk viel Liebe – tu viel Gut`s!
Ist das deines Tagsbeginnen;
Bist du glücklich – frohen Mut`s.

Ein Gedicht unseres Heimatdichters Walter Schnieder aus Ochtrup.
Wir meinen: Es passt in unsere im Moment nicht einfache Zeit.

Termine

Wegen der Coronakriese fallen alle Termine bis auf weiteres aus

Wir gedenken unserem verstorbenem Mitglied

Hermann Schwering

Er verstarb am 05. Mai 2020
im Alter von 80 Jahren

Wir gratulieren zum Geburtstag in den Monaten

April: Gaby Paßlick zum 50.
Karl-Heinz Bodyn zum 71.
Heinz Nobbenhuis zum 72.

Mai: Heinrich Wilken zum 73.
Klaus Tömmers zum 79.
Wilfried Richters zum 82

Juni: Georg Lachmann zum 55.
Heinz-Hermann Wieling zum 65.
Eckhard Papenberg zum 70.
Aloys Steininger zum 71.
Günther Huke zum 74.
Herbert Hippe zum 74.
Peter Jungk zum 76.
Adolf Renkert zum 77.
Hubert Tombült zum 82.
Heinrich Stücker zum 83.

HOTEL

Brinckwirth

Telefon: 0 25 53 - 98 585
Fax: 0 25 53 - 98 131

Bahnhofstr. 41
48607 Ochtrup

E-Mail: info@hotel-restaurant-brinckwirth.de
www.hotel-restaurant-brinckwirth.de

Ausgezeichnet vom CV- NRW "Gasthaus der Chöre"

WISCHEMANN KUNSTSTOFF GMBH

Wischemann Kunststoff GmbH
Am Langenhorster Bahnhof 2
48607 Ochtrup
www.wischemann.de

Redaktion und Layout
Egon Otto,
Alfred Timmermeester

www.männerchor ochtrup.de

Druck:

steffers
kompetenz : büro